

Dipl.-Psych. Katharina Gutsche, M.A. Psycholinguistik  
und Philosophie  
Klinische Psychologie  
Mühlgasse 30  
71723 Grossbottwar  
24.01.2021, 02.02.2021, 05.02.2021, 07.02.2021

Durch Boten

PERSÖNLICH

An Herrn Stahl,  
den Vorsitzenden Richter  
am Landgericht  
Wilhelmstr. 8  
74072 Heilbronn

vorab per FAX 07131 6435352, \_\_\_\_\_ Uhr

Betr.: AZ 9 O 76/15

Bezug: Ihr Beschluss vom 09.01.2021

Sehr geehrter Vorsitzender Richter Herr Stahl,

dies ist eine Notlage,  
denn ich sehe mich gezwungen, direkt bei Ihnen die Gutachten und fehlenden  
Unterlagen zum Sachverhalt in das Verfahren einzureichen, damit in der Akte bei  
Gericht der Sachstand des Verfahrens mit Realitätskontakt abgebildet wird  
und nicht Entscheidungen auf Basis unzutreffender Annahmen getroffen werden.  
Mein Rechtsanwalt wird den formalen Akt der Einreichung der Gutachten, Anträge und  
anderen Beweismittel als der Anwalt, der Zugang zur Landgerichts-Ebene hat,  
nachholen müssen, damit der Form genüge getan wird.  
So geschieht ein einziger Verwaltungsakt durch zwei Kanäle.  
(Frage des Parteiverrats § 356 (2) StGB?)  
Bitte seien Sie versichert: Ich bin nicht tollkühn oder respektlos Ihnen gegenüber.  
Wenn aber eine Formalie mich daran hindern könnte, die von unserer Verfassung  
gewährleistete effektive Rechtsschutzgarantie auch für mich einzufordern,  
wäre das nicht im Geiste unserer Verfassung.  
Die prozessrechtliche Konkretisierung des Rechtsstaatsprinzips fordert es hier zu  
verhindern,  
dass der zuständige Richter hinters Licht geführt wird,  
mein Rechtsschutz unangemessen verkürzt und  
somit mein Zugang zu einem fairen Verfahren unzumutbar erschwert wird.  
Die schriftlichen Beweise, dass ich entgegen deren Behauptung stetig in Verbindung  
mit den Anwälten war, liegen bei.  
Die folgenden Hinweise an mich sind nicht an einem einzigen Zeitpunkt und von  
einem Menschen allein auf mich nieder geprasselt, sondern immer wieder war mir aus  
berufenem Munde (Rechtsanwälte und Bausachverständige) eindringlich geraten  
worden, „Ihr Fall ist kein Fall für einen Vergleich“. Und „Ihr Fall ist ein Fall für die  
Universität.“ Und „Wenn man in Ihren Fall eine gerade Linie hinein bringen will, dann  
muss man prinzipientreu sein.“ Und „Ihr Haus ist nur noch den Bauplatz wert.“ Und  
„Die haben Ihr Haus zu einem Totalschaden gemacht. Für Sie muss gerichtlich ein  
Abriss und Neubau drin sein.“ „In Ihrem Fall spielt eine Hintergrundmusik.“ „Frau  
Gutsche, haben Sie schon etwas von der Großbottwarer Bau-Mafia gehört?“ Und  
konkret durch eine Patientin: „Gehen Sie mal lieber mit einem Sturzhelm ins Bett.“  
Das war noch vor der durch Herrn Wintergerst durch Anzeige veranlassten (s. bei 4.)  
und am 23.12.2016 erfolgten Notabsprache.  
AZ 9 O 76/15 Schäfer./Gutsche, Dachrenovierung

**Lügen und Fehlverhalten können manche mit kurzen Sätzen in die Welt setzen. Aber ein Lügensystem wieder auflösen zu müssen, verlangt Ausführlichkeit und stiehlt uns allen unsere Zeit.**

## Inhaltsverzeichnis

1. Gutachten
  - a) Dipl.-Ing. Ralph Lappan, zur Statik, Juli 2019
  - b) Baubiologe Dipl.-Sachverständiger (EUC akkreditiert) Thomas Kühlwein zu Schimmel und Glaswolle, TRGS521, Juni 2018
  - c) IAM Institut für angewandte Mykologie Dr. Willems, Dipl.-Biologe, Juli 2017
  - d) Dr.-Ing. Frank Wieland, Begutachtung von PV-Anlagen, hier: auch Statik-relevante Aussagen, Abstände zum First unkorrekt, Drehmoment bei Wind, Aug.2019
2.
  - a) Meine Anschreiben seit 2017 mit der Forderung, Anträge bei Gericht zu stellen, an die Anwälte Herren Dr. Herrmann, Berberich, Rohden, Reiser, mit zehn bzw. vier DIN A4-Seiten Screenshots (jede Zeile eine eMail) als Beweise für meine stetige Korrespondenz mit ihnen
  - b) Auskunft über Anwaltshaftpflicht über eine Million EUR in meinem Verfahren durch RA Rohden/Berberich

**3. Ortstermin am 23.04.2018**, richterlicher Auftrag auch zu Schimmel und Glaswolle (i.e. TRGS521), Anwesende: SV Altmann, RA Knippenberg, Unternehmer B. Schäfer, RA Berberich, DEKRA Dipl.-Ing. Wintergerst.  
**Ergebnis:** keine Dokumentation, keine Fotos, keine Berichte, keine Protokolle und keine Gutachten. Keine Erklärungen für das Ausbleiben derselben oder abstruse. Gemeinsame Absicht: **Dieser OT soll in den Akten nicht existent sein. §356(2)?**

#### 4. Frage der fachlichen Kompetenz, Sachlichkeit und Altersgrenze für die Tätigkeit des Ingenieurs Herrn Altmann

**5. Unternehmer B.Schäfer: Anzeige beim Baurechtsamt gegen Gutsche wegen Ärger über Notabsprießung (siehe Schreiben RA Knippenberg, an Baurechtsamt LB, 04.02.2020)**

**6. Seit Frühjahr 2020 von meinen Anwälten durch mich geforderte Tabellen zu den einzelnen Gewerken wegen des Wunsches des Vergleiches der Gegenseite fehlen bis dato**

## **7. Meine Anträge: Feststellungen, Beschlüsse und Unterlassung**

## 8. Historisch:

Meine inhaltlich mit dem vorliegenden Verfahren verknüpften Verfahren an anderen Gerichten mit den jeweiligen Aktenzeichen, chronologische Übers

**Akten dort anzufordern empfohlen, dort tabellarische chronologische Übersichten über die Beweis-Unterlagen, durch mich erstellt.**

Legende der Beschriftung BW = Beklagte und Widerklägerin + alphanumerische Kennzeichnung

| Inhalte                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | Nachweis Nr.                                                    |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------|
| <p><b>zu 1.</b></p> <p><b>1. Gutachten</b></p> <p><b>a) Dipl.-Ing. Ralph Lappan zur Statik, Anerkennung der Arbeit des Herrn Wintergerst, Ergänzungen dazu, (funktionale Mängel der Arbeit des Bauunternehmers) Herr Lappan hat die <u>Schriften des SV Altmann für unbrauchbar erklärt.</u> Siehe dort</b></p> | <p><b>BW1a</b></p> <p><b>BW2ab13</b></p> <p><b>Seite 11</b></p> |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                                           |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------|
| <p>b) Baubiologe Dipl.-Sachverständiger (EUC akkreditiert) Thomas Kühlwein zu Schimmel und Glaswolle TRGS521, <u>Schlafzimmer wegen Schäden für unbrauchbar erklärt</u>. Siehe dort</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- FAKT: Ich benütze seit dem Gutachten mein Schlafzimmer nicht mehr (Gefahrstoff Schimmel)</li> <li>- Ich benütze seit dem Gutachten mein Archiv nicht mehr, da voller Bauschutt mit zerrissener Glaswolle (Gefahrstoffe Glaswolle, alveolengängig lt. Auskunft im Telefonat mit dem Hersteller, TRGS521) Biopersistente Fasern</li> </ul> | <p>BW1b</p> <p>Seite 7</p> <p>Seite 6</p> |
| <p>c) IAM Institut für angewandte Mykologie Dr. Willems, Dipl.-Biologe. Auf der Innenseite der neuen Dachisolierung finden sich Pilzarten, die normal nur in der Außenluft leben können. <u>In der Baubiologie ist das der Beweis, dass nicht luftdicht gearbeitet wurde.</u></p>                                                                                                                                                                                                                                                                                         | <p>BW1c</p>                               |
| <p>d) Dr.-Ing. Frank Wieland, Begutachtung von PV-Anlagen, hier: auch Statik-relevante Aussagen, vorgeschriebene Abstände zum First nicht eingehalten, <u>Drehmoment bei Wind</u>. <u>Unzählige Verletzungen der Vorschriften der LBO</u> und andere zu Art der Befestigung und zum vorgeschriebenen Material, siehe dort. <u>Objekt mit Drohne beflogen</u>. Gutachter Dr. Wieland meinte, WLAN-Strahlung sei garnichts im Vergleich mit den Kriechströmen, wenn es um die Gesundheitsschädlichkeit gehe.</p>                                                            | <p>BW1d</p> <p>Seite 2</p>                |
| <p>RA Rohden hat mich gleich beim ersten Kanzleitermin am 21.08.2017 darüber aufgeklärt, dass die Kriechströme, die durch die Photovoltaik-Anlage erzeugt wurden, in meinem Haus herum wanderten und durch Entladungen festzustellen sind, für mich gesundheitsschädlich seien. (Stenogramm)</p> <p><u>Was folgt daraus für das anwaltliche Handeln für meine Interessen?</u></p>                                                                                                                                                                                         |                                           |
| <p>zu 2.</p> <p>2. a) Meine Anschreiben wegen Anträgen an das Gericht, an die Anwälte<br/>Meine Briefe habe ich immer ganz unmissverständlich fordernd und nicht wie ein zaghaftes Häschen geschrieben. Ich glaube, diesbezüglich konnte nichts unklar sein. Zum Teil war ich auch sehr verzürnt wegen der Betrugsversuche. Bei den Antworten habe ich wohl die Worte gehört, aber der Glaube und das Vertrauen, dass das richtig sei, was mir erwidert wurde, hatte sich längst verflüchtigt.</p>                                                                        |                                           |
| <p>aa)Herrn Dr. Herrmann, s. Brief vom 19.05.17, Sammlung von jur. Fragen, Hinweis, dass wir auf der <u>Tatsachenermittlungsebene</u> seien und dass wir Anträge stellen müssen. Weil Herr Dr. Herrmann nichts davon aufgreifen wollte, wurde ihm Herr RA Berberich beigelegt, um die Schriftsätze ans LG zu kontrollieren, was Herrn Dr.Herrmann dann dazu veranlasste, das Mandat</p>                                                                                                                                                                                   | <p>BW2aa</p>                              |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                          |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------|
| <p>niederzulegen, dann wieder Kontakt zu mir aufzunehmen und zu versichern, er wolle doch für mich arbeiten, <u>er habe den Brief mit der Mandatsniederlegung an das LG HN nicht unterschrieben, die sei nicht gültig. Sie war aber doch gültig.</u> Es gab bei ihm sehr viel Unentschlossenheit und sogar Unehrllichkeit.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | BW2aa                    |
| <p>Er wollte mir den DEKRA Gutachter Wintergerst partout ausreden, den ich schon vor der ersten Besprechung in seiner Kanzlei engagiert hatte und sozusagen schon zu ihm „mitbrachte“. <u>Herr Wintergerst hatte schon sein Gutachten erstellt.</u> Am Telefon in meiner Gegenwart sprach RA Dr. Herrmann zwar katzenfreundlich zu Herrn Wintergerst, <u>sofort nach dem Auflegen wollte er mir dann aber dringend seinen langjährigen Bekannten Herrn Altmann aufzwingen, ich widersprach und wollte DEKRA-Wintergerst behalten. Ohne meine Zustimmung drückte RA Herrmann Herrn Altmann bei Gericht als Gutachter durch,</u> und empfahl mir ab und an, „Herrn Wintergerst doch einfach in die Verhandlung mitzubringen.“</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | Seite 2                  |
| <p><u>Er forderte mich sogar schriftlich auf, mich an den Richter Grund am LG HN zu wenden</u> wegen des Termines für Herrn Wintergerst. Ich fragte telefonisch die Justizangestellte am LG, was ich denn machen solle, ich hätte doch als einfacher Bürger gar keinen Zugang auf der Landgerichts-Ebene.<br/>Die Justizangestellte sagte mir, der Richter mache seine Termine selber, gab mir seine Durchwahlnummer und die Uhrzeit, wann er zu erreichen sei.<br/>Leider erreichte ich ihn trotz Telefon-Termin nicht, also schrieb ich ihm ein FAX wegen der Verfahrensteilnahme des DEKRA-SV Herrn Wintergerst.<br/>Prompt rügte das der Richter und danach stellte mein RA mich so dar, als ob ich mich dem Richter mit meinem FAX aufgedrängt habe.<br/><br/>Das gleiche Muster erzählte er mir über eine Gerichtsverhandlung, wo er alle beteiligten Parteien in der Verhandlung stundenlang durch die Botanik gejagt habe, um dann das Ass aus dem Ärmel zu ziehen und vorzutragen, dass der Gutachter nicht die Befähigung habe, für diesen Sachverhalt tätig zu sein.<br/>Das habe er nur deshalb getan, weil er den Richter nicht leiden könne. Ich habe das nicht von irgendeinem bösen Tratsch erfahren, sondern er persönlich hat vor mir mit der Episode geprahlt.</p> | BW2aa<br><br>Seite 2, 2. |
| <p>Derart kann das Colorit eines Gerichtsverfahrens auf der Mandantenseite aussehen.<br/><br/>Noch viel schlimmer und sogar <u>im eindeutig kriminellen Bereich</u> bewegt es sich bei einem weiteren Rechtsanwalt (Reiser), den ich konsultierte.<br/>Welcher Mandant lässt es sich träumen, dass er/sie, wenn er das Recht sucht, in Kontakt zur Unterwelt kommt, ohne dass das von vornherein an der Oberfläche sichtbar ist?</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | BW2ad<br>Seite 9         |
| <p>ab)Herrn Berberich, s. Screenshots bei ac)<br/>Herr Berberich wurde mir durch Herrn Wintergerst empfohlen. <u>Die</u></p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | BW2ab                    |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                  |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------|
| <p><u>beiden Herren waren Studienkollegen im Dipl.-Bauingenieurs-Studium</u>, und Herr Berberich hat darauf noch „den Rechtsanwalt draufgesetzt“. Im Briefkopf der Kanzlei tritt er auch als Bauingenieur auf. Nach dem ominösen Ortstermin am 23.04.2018 war er vollkommen zerknittert. Einen großen Teil meiner Zeit und Energie musste ich dazu aufwenden, den Herren klar zu machen, dass ich den Herrn Wolfgang Schäfer nicht mehr ins Haus lassen werde, was ich <u>schon im Januar 2018 schriftlich angemeldet hatte</u>, und was der Gegenseite lt. RA Knippenberg (am 23.04.2018) auch mitgeteilt worden war, weil H. Wolfgang Schäfer bei einem vorhergehenden <u>OT unerlaubterweise Schränke mit Patientensachen geöffnet hatte</u>. Dieser Schrank war in keinsten Weise für die Bausache relevant und der Richter hatte auch keinen Auftrag erteilt, ihn zu öffnen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>•Auf meine schriftliche Mahnung, dass RA Berberich mir die Doku besagten OTs liefern solle, antwortete er mir, <u>die Dateien seien verloren gegangen</u>.</li> <li>•Auf meine schriftliche Mahnung, dass der Gerichts-SV Herr Altmann seine Doku des OT vom 23.04.2018 liefern solle, <u>reagierte er garnicht, und die Doku des Herrn Altmann steht auch bis dato aus</u>.</li> <li>•Auf meine schriftliche Mahnung, RA Berberich solle die Doku des OT vom 23.04.2018 per Gericht von SV Herrn Altmann eintreiben, reagierte er wieder nicht. Meines Wissens wurde die Dokumentation des OT vom 23.04.2018 gar nie bei Gericht zur Sprache gebracht, denn es war der heikelste OT. <u>Die richterliche Aufgabenstellung betraf auch Schimmel und Glaswolle, also die TRGS521</u>, über die ich vom Unternehmer Schäfer von Anfang an, schon am zweiten Ortstermin, mit Gerichtsgutachter Lang im September 2015, AG Marbach, Aktenzeichen 1 H 5/15, belogen worden war. Damals wusste ich noch von keiner TRGS521, erfuhr später aber von einem frisch geprüften Handwerks-Meister, dass sie selbstverständlich in der MeisterPrüfung abgefragt wird.</li> </ul> <p>Interessanterweise wurde auch das <u>Dach des Nachbarhauses</u> zwischenzeitlich (2020) renoviert, und <u>dort wurde alles richtig gemacht bezüglich Gesundheitsschutz, sowohl für Arbeitnehmer als auch für Auftraggeber. Glaswolle war auch dort relevant</u>.</p> <p>Beim ersten OT am 30.04.2015 waren die Schimmel- und Glaswollen-Problematik noch nicht entdeckt. <u>Die zerrissene Glaswolle entdeckte ich nicht sofort nach Beendigung der Bauarbeiten (Ende Okt.2014), sondern erst im Juli 2015</u>, als ich an mein Fachzeitschriften-Archiv wollte. <u>Als ich den Kniestock öffnete, kam mir der Bauschutt entgegen</u>, bestehend aus zerrissener Glaswolle, zerrissener Alu-kaschierung derselben, zerbrochene Plastik-Unterlagen der leichten alten Biberschwanzziegel, die am oberen Dachdrittel in Einfachverlegung vorhanden gewesen waren. Mit all dem waren die Zeitschriften überhäuft.</p> <p>Der Kniestock ist seither nicht mehr zu gebrauchen gewesen <u>und nur bei den verschiedenen vom Gericht anberaumten Ortsterminen geöffnet worden, zuletzt durch SV Altmann am 23.04.2018. Beim Ortstermin am 09.06.2016 bestätigte mir Herr SV Altmann wörtlich bezüglich Glaswolle:“Ja, da sind Stäube in der Luft.“ Und nach</u></p> | <p>BW2ab1-20</p> |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------|

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                  |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------|
| <p><u>Öffnung der Kniestöcke bleiben sie noch vierzehn Tage in der Raumluft.</u></p> <p>Ebenfalls am 09.06.2016 <u>bestätigte Herr Altmann den Schimmelbefall im Kniestock meines Schlafzimmers</u>, der durch ihn und DEKRA Schimmel-Gutachter Kupfer per Foto dokumentiert wurde. Dies kann von der Gegenseite nicht durch Nichtwissen bestritten werden, denn <u>RA Knippenberg protestierte dagegen und behauptete, das gehe über den richterlichen Auftrag hinaus.</u> SV Altmann sicherte zu, er werde es nicht ins Gutachten hineinschreiben, aber er werde eine Protokollnotiz zu dem Vorgang anfertigen, und wenn bei Gericht die Sprache darauf käme, dann werde er sie vorlegen, damit Zeit und Geld gespart würden. Als man <u>am 24.05.2017 in der Sitzung am LG Heilbronn</u> tatsächlich darauf zu sprechen kam, konnte sich SV Altmann nicht mehr an den Vorgang erinnern (Frage: war das Gedächtnisschwäche oder ist hier Besorgnis der Befangenheit angebracht?), aber Herr Wintergerst bestätigte, er sei auch dabei gewesen, und es sei so abgelaufen.</p> <p><u>Am 23.04.2018 verschloss SV Altmann keine einzige der Kniestock-Klappen wieder nach der Besichtigung und dem Fotografieren.</u></p> <p>Frage:<br/> <u>Hat Herr Altmann als Gerichts-SV nicht die Pflicht, auch auf die gesundheitlichen Belange der Bewohner zu achten?</u><br/> <u>Glaswollepartikel sind alveolengängig.</u></p> <p>Auf den Schimmel wurde ich beim Ortstermin im September 2015 durch Gutachter Lang, im <u>Beweissicherungsverfahren vor dem AG Marbach Aktenzeichen 1 H 5/15</u> hingewiesen.</p> <p>Die Untersuchung der verschiedenen Schimmelarten geschah später im <u>Juli 2017 durch das IAM-Institut, siehe Gutachten.</u> Auf der Innenseite der neuen Dachisolierung finden sich Pilzarten, die normal nur in der Außenluft leben können. In der Baubiologie ist das der Beweis, dass nicht luftdicht gearbeitet wurde, sagte mir der Baubiologe von IAM.</p> <p>Rechtsvertreter des Unternehmers B.Schäfer bei allen Ortsterminen war der Lobbyist Wolfgang Schäfer, eingeführt durch Unternehmer B.Schäfer und zugelassen durch meinen ersten RA Rheinen, gegen meinen Willen. Er wurde eingeführt als „neutral, nicht verwandt und nicht verschwägert.“</p> <p>Im ersten Schreiben an die Gegenseite hatte mein Anwalt Herr Rheinen <u>noch korrekterweise Rückbau gefordert und ein gerichtliches Beweissicherungs-verfahren in die Wege leiten wollen.</u> Dann ist er eingeknickt und hat nachweislich von der Gegenseite (Lobbyist Schäfer) abgeschrieben.</p> <p>Ich wusste damals nicht, wie es um meine Rechte, mich durchzusetzen, bestellt war. Im Hinterkopf hatte ich immer „audietur et altera pars“, wie weit die Rechte der Gegenpartei gehen, war mir nicht bekannt.</p> <p>Herr Wolfgang Schäfer hat sich schon beim ersten Ortstermin am 30.04.2015 durch faustdicke Lügen eingeführt: nach in Augenscheinnahme der von ihm mit einem Taschenmesser aufgeschlitzten Tapete in der Ecke zur Kommunwand (mit</p> | <p>BW2ab1-20</p> |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------|

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |                                 |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|
| <p>Mühlgasse Nr. 32) im ersten Stock: „Da ist nichts.“ Ich prüfte augenblicklich nach und konfrontierte alle versammelten Herren mit dem Faktum, <u>dass ich soeben drei Fingerkuppen in dem Riss untergebracht habe.</u> Eisiges Schweigen allerseits, einschließlich meines Rechtsanwaltes Rheinen, der etwas später auch recht väterlich zu Bauunternehmer Schäfer sagte: „Damit es für Sie nicht so teuer wird“. Ich wusste dann, dass ich einen neuen Anwalt brauchte.</p> <p>Dazu hatte Wolfgang Schäfer versucht, die PV Verkäufer dazu anzustiften, <u>die Beweisdaten im Speicher des Wechselrichters zu löschen.</u> Ich habe das verhindert. Seine Reaktion war, dass er kochend vor Wut und grußlos davon stürmte. Ich war dringend gewarnt worden, irgendeine Leistung anzunehmen, die nach Nachbesserung oder Gewährleistung aussehe, denn das käme einer Bauabnahme gleich, und die war wegen der funktionalen Mängel nicht erfolgt.</p> <p>Alle zwölf Paneele auf dem Dach waren durch einen Lehrling, noch vor der Prüfung zum ersten Lehrjahr, auf eine einzige Steckverbindung im Wechselrichter angeschlossen worden. Dies hat mir sein Vorarbeiter entdeckt. Auch dass die Firma keinerlei Erfahrung mit PVen hatte, weil sie zuvor nur „Weißware“ (Kühlschränke, Waschmaschinen) repariert haben, und weil man davon nicht mehr leben kann, nun eben auch PV installieren. Die PV hat im März vor drei Jahren ihren Betrieb eingestellt. Ich habe den Zustand an die EnergieGesellschaft und meinem Anwalt gemeldet. Ein Elektriker sagte mir aber, solange Paneele auf dem Dach seien, produzierten sie auch, und der Strom werde dann eben nicht eingespeist, sondern schwirre irgendwo im Haus herum.</p> <p>Vielleicht wuchs ihm die Problematik seines ersten (meines) Falles über den Kopf, jedenfalls <u>erfuhr ich am 06.09.2018 von dem Kanzleichef RA Rohden, dass RA Berberich am 01.09.2018 die Kanzlei verlassen habe und auch keine Anwalts-Lizenz mehr besitze.</u></p> | <p>BW2ab1-20</p> <p>BW2ab21</p> |
| <p>ac) Der arme Herr Rohden fand also plötzlich meinen Fall als „Erbstück“ vor und versprach mir in diesem Telefonat am 06.09.2018, ihn weiter zu bearbeiten und meine Rechte bei Gericht zu vertreten.</p> <p>Er war auch nicht eingeweiht gewesen, dass Herr Wintergerst und Herr Berberich dieses sein erstes Mandat sozusagen eingefädelt hatten. Wie es durch Herrn Wintergerst von langer Hand vorbereitet und zustande gekommen war, erfuhr er später von mir und reagierte ganz überrascht. Es war vor und <u>nach dem Telefonat vom 06.09.2018</u> reger eMail-Verkehr zwischen den Herren Rechtsanwälten und mir, <u>danach</u> aber aus einem anderen Grund als zuvor. <u>Ab diesem Telefonat weigerte ich mich nämlich standhaft gegen weitere Telefonate,</u> da ich den Eindruck gewonnen hatte „Worte sind Schall und Rauch“ und dass ich absichtlich hinters Licht geführt werden solle. Worte und Taten waren einfach nicht kongruent.</p> <p>Herr Rohden, der mein Verhalten so darstellt, als hätte ich mich jeder Kommunikation verweigert, hat von mir am 12.12.2020 einen Brief</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | <p>BW2ab1-20</p>                |



|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                   |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------|
| <p>Ausdruck xxxx, der sicherlich justitiabel wäre.</p> <p>Die <u>vier Seiten mit Screenshots</u>, jede Zeile eine Nachricht, sind hier ebenfalls als Beweise für meine stetige Korrespondenz mit ihm, meist Fragen zu Formalien, eingesetzt. <u>FAKT: Die vier Screenshots beweisen, dass die Korrespondenz in diesem Fall NICHT gelesen wurde.</u></p> <p>Nach dem Kanzleitermin am 12.02.2020 und der Zugfahrt war ich ebenfalls strikt darauf bedacht, nicht mehr mündlich zu kommunizieren, sondern nur noch in Schriftform, was RA Reiser als „nicht produktive Zusammenarbeit“ bezeichnete, denn er forderte mich ständig zu Telefonaten auf, wie zuvor auch RA Rohden. Aber sogar ich bin lernfähig und hielt mich an die Maxime „Worte sind Schall und Rauch“.</p> <p>Eine Strecke der Reise legten RA Herr Reiser und ich gemeinsam in der Zugfahrt und auf der Straße zurück. Herr Reiser erzählte Dinge aus seinem Leben als Strafrechts-Anwalt, mit denen ich so ganz und gar nicht umgehen kann:</p> <p>Ein Mandant sei unzufrieden mit seinem Arbeitsergebnis gewesen und habe ihm einen Schlägertrupp in die Kanzlei schicken wollen, <u>worauf Herr Reiser nicht zur Polizei ging, sondern einen ehemaligen Tschetnik aus der Bodybuilder- und Boxer-Szene zu Hilfe rief.</u> Dieser habe sich die Örtlichkeit genau besehen und ihm dann geraten, er solle oben in der Kanzlei die Aufzugtüre abschließen. Die drei Schläger kamen, fuhren mit dem Aufzug hoch, konnten nicht raus, fuhren wieder runter, und der erste, der den Kopf aus dem Aufzug rausstreckte, hatte gleich ein gebrochenes Nasenbein, den beiden anderen knallte der Tschetnik die Köpfe zusammen. Die seien dann auch erledigt gewesen.</p> <p>Ich riet ihm entsetzt „Reden Sie doch nicht so daher, und obendrein schaden Sie sich auch noch selber!“ Seine Antwort war ungerührt „Ich kann damit umgehen.“ Wegen einer anderen Episode hatte sein Compagnon Ulrich ihm gesagt: „Du bist doch ein Teufel!“. Wir waren von Leuten umgeben, die sich nach uns umdrehten, um zu sehen, wer denn so etwas von sich gibt. Es haben bestimmt viele, ohne es zu wollen, mitgehört.</p> <p>Auch aus seinem persönlichen Schicksal erzählte er mir schreckliche Begebenheiten und mitfolgend Diagnosen, die ich nicht wiedergeben möchte, obwohl es sich hier nicht um einen meiner Patienten handelt, auch aus einem gewissen Respekt davor, dass es sich um einen sehr schwer kranken Menschen handelt.</p> <p>Als ich im Gespräch erwähnte, dass ein Mensch, wenn er das Bild der Mona Lisa betrachte, in einer Sekunde 720.000 pixel verarbeite, antwortete er: „Sehen Sie, und ich kann nur 25.000.“</p> <p>Für mich war seit der Zugfahrt klar, dass ich mich abgrenzen würde:</p> <p>kein mündliches Gespräch mehr über meine Sache, sondern nur noch E-Mails und Briefe.</p> <p>Und auch keine persönlichen Begegnungen mehr, gleichgültig in welcher Umgebung.</p> <p>Auch von RA Reiser wurden meine Fragen zu formaljuristischen Dingen nicht beantwortet.</p> <p>Bei einem Treffen am 06.05.2020 mit einer Frau, die ich erst bei diesem ersten und einzigen Treffen einzuschätzen lernte, tauchte</p> | <p>BW2ad1-12</p> <p>BW2ad9-12</p> |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------|

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |         |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|
| <p>auch der Name RA Reiser auf, denn sie hatte eine Kundin und nähere Bekannte in RA Reisers Kanzlei als Arbeitskraft platziert. Von ihr wurde ich gewarnt, ich solle mich besser fernhalten von RA Reiser, er neige zu Gewalt, und dann kamen noch Bemerkungen von großer Vulgarität dazu. Er habe mit dieser neuen Mitarbeiterin ein Verhältnis begonnen, und es sei in der Kanzlei zu einer Schlägerei zwischen dieser und einem weiteren Verhältnis des Herrn RA Reiser gekommen.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | BW2ad   |
| <p>Ich hoffe fest, dass sowohl Herr Reiser wie auch Herr Rohden das Mandat von sich aus niederlegen werden.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |         |
| <p>b) Mein Auskunftsersuchen am 22.05.2019 über seine <u>Anwalts-haftpflicht-versicherung über eine Million für mein spezielles Verfahren</u> an RA Rohden wurde nie beantwortet. Weder habe ich es selbst erlebt, noch kenne ich es aus irgendeiner Schilderung von Mandanten, dass ihnen explizit die hohe Haftpflichtversicherung für den eigenen Kasus durch ihren Rechtsanwalt – auch noch schriftlich!- zur Kenntnis gebracht wurde. <u>Da Sprache niemals redundant ist, wurde mein Denken dadurch in eine Richtung geschubst, nicht nur wie bisher über meine verletzten Rechte nachzudenken, sondern auch über die materiellen Werte, die auf dem Spiel standen.</u> Dazu kamen Äußerungen von anderen Rechtsanwälten und Gutachtern wie z. B. Dr. Herrmann: „Ihr Haus ist nur noch den Bauplatz wert.“ (07.12.2016, Kanzlei, Zeuge Herr Wintergerst) und „Die haben Ihr Haus zu einem Totalschaden gemacht. Für Sie muss gerichtlich ein Abriss und Neubau drin sein.“</p> | BW2b1+2 |
| <p>- Nach dem Kanzleitermin in Kaiserslautern am 12.02.2020 sind die Herren RAe Rohden und Reiser wohl übereingekommen, mich unsachgemäß und zu deren eigenem Vorteil in Richtung <u>außergerichtlichen Vergleich zu manipulieren. Dafür erhalten Anwälte 300 % des Honorars, und das wollten sich die Herren RAe dann teilen (es steht also der Verdacht des Parteiverrats durch die RA Rohden und Reiser § 356(2) StGB im Raum)</u></p> <p>obwohl sie es schriftlich im jeweiligen Vertrag stehen hatten, dass ich ein Urteil durch das Gericht anstrebe <u>und sogar das Wort „Vergleich“ in den jeweiligen Verträgen mit den Anwälten durchgestrichen war.</u></p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |         |
| <p>Sie bauten außerdem darauf, dass, wie ich von einem ehemaligen AG-Direktor erfuhr, das Urteil-Schreiben bei den Richtern verhasst ist, denn das Urteil-Schreiben käme quasi einer Doktorarbeit gleich, und Richter sind generell zeitlich so sehr überlastet, dass auch die Richter ein vitales Interesse daran hätten, einen außergerichtlichen Vergleich herbei zu führen. Diesen Misstand haben nicht die Richter verschuldet, sondern er resultiert aus dem System („Doch die Verhältnisse, die sind nicht so.“). Arbeitsüberlastung ist kein geringes Übel, sie kann die Gesundheit ruinieren, und die Frage muss erlaubt sein, ob der Dienstgeber Land nicht gegenüber seinen Richtern die Patronatspflichten verletzt. Im Betriebsverfassungsgesetz sind viele Grundrechte</p>                                                                                                                                                                                             |         |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                               |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------|
| <p>noch einmal aufgezählt, und man möchte meinen, das sei redundant, denn im Grundgesetz stehen sie ja sowieso schon drin und durch die Ausstrahlungswirkung in der Rechtspyramide wirken sie in jegliches Gesetzeswerk oder jede Situation hinein. Aber die Wiederholung im Betriebsverfassungsgesetz ist dem ungeheuren Machtgefälle zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer geschuldet. Das Betriebsverfassungsgesetz findet aber keine Anwendung auf das Rechtsverhältnis Land gegenüber Richter. Gibt es in dem für Richter zuständigen Gesetz keinen Passus, wo die Richter selber den Hebel ansetzen könnten, damit sich ihre Arbeits-Situation bessert? Könnte das nicht Erörterungs-Gegenstand für den Richtertag in Weimar werden? Dort wird ja auch Interessenvertretung und Berufspolitik gemacht, so hoffe ich doch zumindest. Denn die meisten Richter haben wohl eher nicht das Naturell, Gewerkschafts-mitglieder zu werden. Excurs Ende, aber doch zum vorliegenden Thema gehörig.</p>                   |                               |
| <p><b>zu 3.</b></p> <p><u>Ortstermin am 23.04.2018</u>, richterlicher Auftrag auch zu Schimmel und Glaswolle, Anwesende: SV Altmann, RA Knippenberg, Unternehmer B. Schäfer, RA Berberich, DEKRA Dipl.-Ing. Wintergerst, Eigentümerin Gutsche. <u>Ergebnis: keine Fotos, keine Berichte, keine Dokumentation, kein Protokoll und keine Gutachten. Nichts.</u> Auch keine sachliche Erklärungen für das Ausbleiben derselben, vielmehr nur abstruse, z.B. schrieb mir RA Berberich, die Dateien seien verschwunden.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | <p>BW3a-I</p> <p>BW2ad5-7</p> |
| <p><u>Es soll offenbar so aussehen, als habe der Ortstermin am 23.04.2018 nicht stattgefunden, also ein „Geister“-Ortstermin, denn nirgends ist ein Ergebnis vorhanden. Dieser Zustand ist für Juristen wohl erreicht, wenn sich dazu nichts in den Gerichtsakten befindet.</u> Hier erhebt sich wieder die Frage, inwieweit evtl. §356 (2) StGB zutrifft. Erschwerend: Früher waren DEKRA-Gutachter der Wahrheitsfindung verpflichtet, <u>vor drei Jahren hat der Vorstand entschieden, dass sie versicherungsfreundlich begutachten sollen.</u></p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | <p>BW2ad5-7</p>               |
| <p><u>Die meiste Zeit vor dem OT musste ich damit zubringen, während des Arbeitsessens, den Herren klar zu machen, dass es ausgeschlossen sei, dass ich H. Wolfgang Schäfer noch einmal ins Haus lasse.</u> Herr Berberich und Herr Wintergerst bearbeiteten mich die ganze Zeit und wollten mir einreden, dass ich ihn ins Haus lassen <u>müsse, sonst werde ich das ganze Verfahren verlieren ( war das arglistige Täuschung „§ 123 BGB“?).</u> Die Drohung glaubte ich nicht wegen der Rechtsgüterabwägung. Arglistige Täuschung geschieht durch Tun oder Unterlassen ( im Zivil und Verwaltungsrecht: Im Zivilrecht stellt sie dabei nach <u>§ 123 BGB</u> einen <u>Anfechtungsgrund</u> dar). Sie liegt regelmäßig dann vor, wenn eine Täuschung über Tatsachen vorsätzlich erfolgt, der Täuschende also weiß und will, <u>dass sein Verhalten zu einem Irrtum des Getäuschten führen werde. Auf Mängel muss auch ungefragt hingewiesen werden</u> (Landgericht Coburg, Urteil vom 24.09.2020 - 15 O 68/19 -).</p> |                               |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |        |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|
| <p>Als die Herren bei mir nicht reussierten, schalteten sie noch RA Rohden aus der Kanzlei telefonisch dazu. <u>Auch er schaffte es nicht, mich zu überzeugen, dass die Anwesenheit des Wolfgang Schäfer wichtiger sei als dass ich meine Berufspflichten nicht verletze.</u> Seit Januar 2018 war es schriftlich der Kanzlei bekannt gegeben, und auch die Gegenseite wusste seit Januar 2018 darüber Bescheid, wie mir RA Knippenberg nach dem OT bestätigte, aber meine Anwälte hatten dies nicht gemäß meinen Berufs-Pflichten geregelt.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | BW3a-I |
| <p><u>Auch hlerzu gibt die Gerichtsakte mit meinen Schriftsätzen des Verfahrens mit dem Aktenzeichen K 1 C 290/20 vor dem AG Marbach</u><br/>mit chronologischen Tabellen und ausführlichen schriftlichen Beweisen die beste Auskunft.<br/><u>Die Tabellen aus dem dortigen Verfahren habe ich für eine erleichterte chronologische Übersicht für den zuständigen Richter in diesem Verfahren vor dem LG beigelegt,</u><br/>Die in den Tabellen aufgeführten schriftlichen Beweise (Korrespondenz) sind sehr schlüssig und auch aufschlussreich, aber ein sehr dicker Päckchen Papier, den ich aber auf Anordnung des Herrn Vorsitzenden nachliefern werde, oder der ihm auf dem Amtswege aus dem AG Marbach zugestellt werden muss. Ich kenne mich nicht aus, wie das korrekt vonstatten geht.</p> <p>Das Verfahren vor dem AG Marbach AZ K 1 C 290/20 ist noch nicht abgeschlossen. Der nächste Gerichts-Termin ist auf 10.03.2021 festgesetzt.<br/><u>Gegenstand des Verfahrens:</u><br/><u>Mir wurde ein nicht vorhandenes „Sondergutachten“ über den Ortstermin vom 23.04.2018 durch die DEKRA in Rechnung gestellt,</u><br/><u>welches ich mich bislang weigerte zu bezahlen.</u></p> | BW3a-I |
| <p><b>zu 4.</b></p> <p>1. Frage der fachlichen Kompetenz, Sachlichkeit und Altersgrenze für die Tätigkeit des <u>Ingenieurs</u> Herrn Altmann wegen der <u>Sicherheit</u><br/>Siehe bei 2a aa) Engagement durch Dr. Herrmann, nicht durch mich, ja sogar gegen meinen Willen.<br/>Zum Zeitpunkt des Engagements in 2015 durch RA Dr. Herrmann war Herr SV Altmann schon über 70 Jahre, *1943. Weder kannte ich damals ihn und seine Arbeitsweise, noch wusste ich etwas über die einschlägigen Bestimmungen und Urteile, z. B. das Urteil des Verwaltungsgerichtshofes Baden-Württemberg vom 26.02.2019, Aktenzeichen -9 S 2567/17- hier der Kurztex mit dem Link zur Langfassung.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | BW4a-t |
| <p>----- Original-Nachricht -----<br/>Betreff: Altersgrenze 70J. für<br/>öffentlich bestellte</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |        |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                           |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------|
| <p>Vermessungsingenieure mit dem<br/>Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz<br/>vereinbar<br/>Datum: Sat, 01 Jun 2019 15:45:49 +0200</p> <p>Altersgrenze für öffentlich bestellte Vermessungsingenieure<br/>mit dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz vereinbar<br/>Höchstaltersgrenze zur <u>Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit</u><br/>gerechtfertigt und notwendig.</p> <p>Die in § 13 Abs. 1 Nr. 2 VermG<br/>festgesetzte Höchstaltersgrenze von 70 Jahren für öffentlich<br/>bestellte<br/>Vermessungsingenieure (ÖbV) verstößt nicht gegen höherrangiges<br/>Recht und ist insbesondere mit dem Allgemeinen Gleich-<br/>behandlungsgesetz vereinbar.<br/>Dies entschied der Verwaltungsgerichtshof Baden-Württemberg.</p> <p>Lesen Sie mehr<br/><a href="http://www.kostenlose-urteile.de/28614N11/openNews27468.html">http://www.kostenlose-urteile.de/28614N11/openNews27468.html</a></p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | <p>BW4a-t</p> <p>BW4g</p> |
| <p>Herr Rohden kommentierte meine Argumente folgenderweise:<br/>„die Altersgrenze für öffentlich bestellte und vereidigte<br/><u>Sachverständige</u> existiert seit der Entscheidung des<br/>Bundesverwaltungsgerichts vom 01.02.2012 Az 8 C 24.11 nicht<br/>mehr. Ihr Verlangen den Sachverständigen Altmann abzulösen<br/>wird deshalb zumindest derzeit und aufgrund des Alters nicht zum<br/>Erfolg führen.“<br/><u>Herr Altmann ist aber nicht allg. Sachverständiger, sondern<br/>Ingenieur und beruflich in Kontakt mit sicherheitsrelevanten<br/>Situationen, und darum geht es bei dem Urteil des VGH Baden-<br/>Württemberg von 2019.</u></p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | <p>BW4g</p>               |
| <p>Dabei übersieht RA Rohden, dass <u>die Begrifflichkeit eine andere<br/>ist:</u><br/>Das Urteil des <u>Bundesverwaltungsgericht</u> von 2012 spricht von<br/><u>Sachverständigen aller Fachrichtungen.</u><br/>Das Urteil des Verwaltungsgerichtshofes Baden-Württemberg von<br/>2019 spricht von <u>Ingenieuren und von Sicherheitsbelangen.</u><br/>Darunter fällt auch die Notabsprießung.<br/><u>Herr Wintergerst hat die Lage erkannt und die Erkenntnis adäquat<br/>umgesetzt, Herr Altmann nicht.</u><br/>Genau dies ist im Fall der massiven Schäden an meinem Haus<br/>wichtig geworden: Es war wieder der <u>Ingenieur Herr Wintergerst,</u><br/>der aus Verantwortung für meine Sicherheit Anzeige wegen Gefahr<br/>im Verzug erstattete und die Notabsprießung veranlasste.<br/><u>Ingenieur Herr Altmann</u> wäre lt. der Rechtsprechung des VGH<br/>Baden-Württemberg 2019 wohl auch dazu verpflichtet gewesen,<br/>auf Sicherheit bedacht zu sein, aber er war nicht mehr auf der<br/>Höhe seines beruflichen Könnens.<br/>Hätte ich zwei Berufe und wäre ich in beiden SV, dann dürfte ich ab<br/>dem 70.Lebensjahr in meiner Eigenschaft als Diplom-Psychologin<br/>weiterhin als psychologische Gutachterin tätig sein. Denn der<br/>Mensch hat sich seit der Steinzeit in seiner psycho-<br/>physiologischen Ausstattung nicht geändert.</p> | <p>BW4f</p>               |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                           |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------|
| <p>In meiner Eigenschaft als Ingenieurin dürfte ich ab dem 70.Lebensjahr aber nicht mehr als Sachverständige tätig sein, denn die Technik, die im Ingenieursberuf eingesetzt wird, hat sich enorm geändert. Man braucht in der Baustatik z. B. Kenntnisse in der Software von finite state Rechnungen. Die sind hoch kompliziert und ein Mann für eine eintägige Schulung der Mitarbeiter in dieser Kunst kostet schon ca. 10.000,--EUR. Die Software kann man nicht kaufen, sondern nur Lizenzen erwerben.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                           |
| <p>Der von mir engagierte DEKRA Gutachter Wintergerst hatte schon vor dem ersten Ortstermin, der vom LG HN für den 09.06.2016 mit Herrn Altmann anberaumt wurde, sein erstes Gutachten mit dem ganzen Zahlenwerk, den dazu gehörigen Berechnungen und Interpretationen geliefert.</p> <p><u>Als Herr Altmann</u> beim OT davon erfuhr, sprach er Herrn Wintergerst vor versammelter Mannschaft darauf an mit den Worten: "Könnten Sie mir Ihre Berechnungen nicht zuschicken? <u>Wär ja blöd, wenn ich das alles nochmal rechnen würde.</u>" Er hat also nicht gemessen und auch die Basis seiner <u>Arbeit nicht eigenständig und unabhängig erarbeitet, sondern abgeschrieben.</u></p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                           |
| <p>Fakt ist, dass er garnicht die zuständige Software besitzt, um diese komplizierten Berechnungen anzustellen. Während der Sitzung im LG Heilbronn vom 24..05.2017 gab er das offen zu und äußerte er vor allen Anwesenden: <u>„Die Software werde ich mir jetzt auch nicht mehr anschaffen.“</u></p> <p>Weil Gutachter Lang beim vorhergeheden Ortstermin im September 2015 zum Beweissicherungs-verfahren einen Steiger angefordert hatte, der von meinem RA mit der Begründung „zu teuer“ abgelehnt worden war, was ich erst im OT durch den SV erfuhr und nicht nachvollziehen konnte, fragte ich meinen neuen Rechtsanwalt, ob der neue Gutachter einen Steiger benötige. Der hatte mit Ja geantwortet. Ich bestellte also einen Handwerker mit Steiger, ließ die Straße sperren, etc., und <u>Herr Altmann</u> fuhr mit dem Handwerksmeister aufs Dach, <u>eröffnete die Dachhaut aber NICHT</u>. Ich nannte die Aktion später „Karussellfahren“. <u>RA Rohden belehrte mich</u> im Kanzleitermin am 21.08.2017, dass die Bestellung eines Steigers die Obliegenheit des Gutachters gewesen wäre, schon aus Haftungsgründen. Herr Wintergerst kam zu diesem OT zu spät (Verkehr) und sagte mir später, er hätte da eigentlich mit hinauf gewollt.</p> <p>Herr Wintergerst hat sich in seinen Entscheidungen auf seine Verantwortung und seine Haftung als Gutachter berufen. <u>Im Kanzleitermin vom 08.12.2017 kündigte Herr Wintergerst an, er werde Anzeige erstatten wegen Gefahr im Verzug, das könne er angesichts der bald zu erwartenden Schneelasten nicht mehr verantworten.</u></p> <p>Mein Anwalt sagte sofort, zu mir gewandt: <u>„Da schreiben Sie dem Herrn Wintergerst gleich einen Brief, dass Sie ihn von seiner Verantwortung entpflichten.“</u> Ich entgegnete: „Das werde ich gewiss nicht tun. Ich bin doch Laie und kann die Konsequenzen aus diesem Zustand garnicht abschätzen. Ich mache, was mir der Gutachter aufträgt.“</p> <p>Mein Vertrauen in diesen Anwalt war ganz dahin, seit die Glaswolle zur Sprache kam und ich – inzwischen besser durch den Hersteller</p> | <p>BW4a-t</p> <p>BW4f</p> |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                 |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|
| <p>Rollisol Isover informiert – fragte, wer dafür zuständig sei, dass wir alle beim OT Mund- und Nasenschutz FFP2 zur Verfügung hätten. Die Antwort des Dr. Herrmann: „<u>Stellen Sie sich nicht so an, wir sind hier auf einer Baustelle und nicht im Mädchen-Pensionat!</u>“ Was weit im unsachlichen, wenn nicht gar im klinischen Bereich war, wenn man weiß, dass Dr. Herrmann ständig mit diesen Themen zu Gange und kein Uninformierter war.</p> <p>FRAGE: Wäre er als mein Anwalt für meinen <u>Gesundheitsschutz</u> (Rechtsgüterabwägung) zuständig gewesen?</p> <p>Herr Wintergerst setzte seine Worte in die Tat um und verständigte das <u>Baurechtsamt. Dieses verlangte Berechnungen und folglich die Notabspröckung meines Dachstuhles.</u> Die zweieinhalb Tonnen Überlast, die mir Fa. Schäfer aufgebracht hatte, hatten sich deutlich bemerkbar gemacht, nicht nur durch Risse, sondern auch durch Geräusche. FAKT: <u>Nach der von Gutachter Wintergerst eingeleiteten und schon am 23.12.2017 durchgeführten Maßnahme wachte ich nachts nicht mehr durch Krachen im Gebälk auf. Das „wandernde Dach“ war zum Stillstand gekommen.</u></p> <p>FRAGE: Hätte der <u>Gerichts-SV Altmann</u> ebenfalls die Verpflichtung/Verantwortung/ Haftung gehabt, den weiterfressenden Schaden und die Gefahr gleich nach dem ersten Ortstermin abzuwenden?</p> | BW4f            |
| <p>Durch die umsichtige Arbeitsweise des Ingenieurs Holl (preisgekrönter Ingenieur und Schreibtischnachbar des Herrn Wintergerst in seiner Stuttgarter Arbeitsstätte), der die Berechnungen angestellt hatte, und durch die ebenso umsichtige Arbeitsweise der Zimmermannsfirma Scheuermann, nicht Fa. Schäfer, blieben alle meine Intarsien und Edelhölzer unverletzt. Ich habe re Innenausbau eine Spezialimmobilie. Das kam meinem Schönheitssinn entgegen, weit mehr ins Gewicht aber fällt die Sorge für „Leib, Leben und Gesundheit“. Sie steht ganz oben und ist durch die Herren Wintergerst und Holl befolgt worden. Die Differenz in der Arbeitsweise zu SV Altmann bezüglich Verantwortung ist so augenfällig, dass sich für einen Laien die Frage aufdrängt:</p> <p><u>Gilt Verantwortung für verfassungsmäßig geschützte Rechtsgüter (Leib, Leben und Gesundheit) wahrzunehmen und Haftung nur für Privatgutachter, und nicht auch für vom Gericht bestellte Gutachter?</u></p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | BW4a-t          |
| <p>In Anbetracht einer neuen Tendenz in der Rechtsprechung, lt. RA Herrn Dr. Hermann am 07.12.2016, neigen die Gerichte dazu, auch Privatgutachter als Gerichtsgutachter im Verfahren anzuerkennen, <u>wenn sie maßgeblich zur Wahrheitsfindung beigetragen haben.</u> Dies ist bei Herrn Wintergerst eindeutig der Fall, nicht aber bei Herrn Altmann. Urteiles des LG Heidelberg AZ -4 O 51/18-, nicht veröffentlicht, über den Einsatz eines Gutachters</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | Siehe Antrag 7g |
| <p>Der vom Gericht eingesetzte Gutachter Altmann hat überhaupt keine eigenen Messungen vorgenommen, hat keine eigenen Berechnungen vorgenommen und seine Interpretationen waren <u>so unverständlich, dass Richter Grund eine Ergänzung anforderte und dass sogar die Gegenpartei, hier RA Herr Knippenberg, in fremden Revieren wildern ging und SCHRIFTLICH (siehe sein</u></p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                 |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |                                         |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------|
| <p><u>Schreiben vom 02.12.2016 an die DEKRA) bei der DEKRA um Erklärungen des unverständlichen Schriftsatzes des Herrn Altmann durch Herrn Wintergerst anforderte, obwohl die Gegenseite in keinsten Weise an den Kosten für die Qualitätsarbeit des DEKRA-Gutachters Wintergerst beteiligt war.</u></p> <p><u>Es war Herr Wintergerst, der als einziger von beiden wissenschaftlich gearbeitet hat.</u> Herr Altmann hat nur den Rahm abgeschöpft, außerdem Verständnis-schwierigkeiten mit den Berechnungen gehabt und sich selbst widersprochen, siehe Schreiben meines Anwaltes vom 24.11.2016 an Herrn Wintergerst und mich <u>mit der Bitte um Hilfe in Interpretationsfragen von Widersprüchen in der „ergänzenden Stellungnahme“ des Herrn Altmann</u> und Antwort-eMail des Herrn Wintergerst hierzu an RA Dr. Herrmann vom 26.11.2016.</p> <p>Und das Schreiben des gegnerischen Anwaltes vom 02.12.2016 an die DEKRA aus dem nämlichen Grunde.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | <p>BW2aa</p> <p>BW4p</p>                |
| <p>Reden und Handeln klaffen bei <u>SV Altmann</u> sehr auseinander, wenn er beim OT am 09.06.2016 zu mir sagt, dass da <u>Glaswoll-Stäube in der Luft</u> seien, beim OT am 23.04.2018 aber <u>alle einschlägigen Kniestock-Klappen aufmacht, KEINE Proben entnimmt, den Inhalt fotografiert und dann nicht mehr verschließt.</u> Und gesprächsweise in anderer Sache die Bemerkung fallen lässt: <u>„...das mach ich lieber nicht, dafür bin ich schon einmal wegen Besorgnis der Befangenheit aus einem Verfahren ausgeschlossen worden.“</u> und dabei lacht.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                                         |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |                                         |
| <p><b>zu 5.</b></p> <p>Unternehmer B.Schäfer: Anonyme Anzeige gegen Gutsche beim Baurechtsamt wegen seines Ärgers über die Notabsprießung vom 23.12.2017 (zwei Schreiben des RA Herrn Knippenberg</p> <p>a) anonyme Anzeige vom 04.02.2020,</p> <p>b) Nachhaken vom 21.04.2020, <u>was gegen mich unternommen worden sei. Ist das nicht ein Beweis für eine schikanöse Absicht?</u> Interessanterweise <u>wollte mir das Bauamt, als es auf mich zukam – trotz mehrerer Nachfragen meinerseits – nicht Auskunft geben,</u> worum es bei dem einseitig anberaumten nicht abgestimmten Ortstermin überhaupt gehe, noch Auskunft geben, <u>wie das Aktenzeichen laute.</u></p> <p>Später erhielt ich mehrere verschiedene Aktenzeichen, die wie jedes Mal neu erfunden aussahen, das letzte sieht aus wie die üblichen Buchungszeichen: 5.1445.000467.0</p> <p><u>Man behauptete mir gegenüber, es gebe kein Aktenzeichen.</u> Ich brachte vor, <u>es gebe keinen behördlichen Vorgang ohne Aktenzeichen.</u></p> <p>Der ganze Vorgang war so dubios, dass mir ein Rechtskundiger den Rat gab, eine Dienstaufsichtsbeschwerde beim Regierungspräsidium gegen den so handelnden Mitarbeiter des Landratsamtes Ludwigsburg einzureichen.</p> <p>Ein Rechtsanwalt sagte mir später den Merksatz: “Eine Dienstaufsichtsbeschwerde ist formlos, fristlos und sinnlos.“,</p> | <p>BW5a-x</p> <p>BW5b+c</p> <p>BW5d</p> |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                                     |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------|
| <p>ein anderer, das sei die bekannte <u>„Spätzle-Connection“</u>.</p> <p>Bei dem am 18.06.2020 stattgefundenen Ortstermin hatte ich gottseidank zwei Zeugen. Die Dame, die zuvor in einer Behörde gearbeitet hatte, sagte mir: <u>„Der hat hier so viele Male das Recht gebrochen, weichen Sie bloß nicht zurück.“</u></p> <p>Mir kam das ganze Unterfangen des Landratsamtes so <u>unrechtlich</u> vor, dass ich es für eine Schikane hielt. Der Verdacht bestätigte sich später durch die <u>Recherchen eines Anwaltes: Hinter der anonymen Anzeige steckte Bertram Schäfer mit RA Knippenberg.</u></p> <p>Ich ersuche das Gericht, <u>den Vorgang in diesem Prozess-Kontext zu bewerten</u> und stelle den Antrag siehe 7f),</p> <p>denn im deutschen Recht ist die Ausübung eines Rechts unzulässig, „wenn sie nur den Zweck haben kann, einem anderen <u>Schaden zuzufügen</u>“ (Schikaneverbot, <u>§ 226 BGB</u>).</p> <p>Anlass: B.Schäfers anonyme Anzeige vom 04.02.2020 gegen mich beim Baurechtsamt, in deren Verschriftung sein Ärger über die am 23.12.2016 vorgenommene Notabsprießung zum Ausdruck kommt. Er hat sogar am 21.04.2020 nochmals dort nachgehakt und gefragt, was gegen mich unternommen wurde. In meiner Berufsausübung habe ich mich einerseits nach dem Recht für Heilpraktiker (Psychotherapie) gerichtet, <u>dem gemäß ich meine Sprechstunden in meiner Wohnung abhalten darf</u>, was kein Gewerbe, sondern ein freier Beruf ist, aber meine Heilpraktikertätigkeit nicht umherziehenderweise ausüben darf. <u>Die Definition „Arbeitszimmer in der Wohnung“ beziehe ich vom BFH, der sein Urteil vom 29.01.2020 - VIII R 11/17 - auf die allgemeingültige Definition gründet. Demnach ist mein Arbeitszimmer keine Betriebsstätte.</u></p> <p>In meiner Eigenschaft als Diplom-Psychologin, ebenfalls ein freier Beruf und kein Gewerbe, sind mir keinerlei geographische Schranken auferlegt, aber sehr strenge Vorschriften bezüglich meiner Schweigepflicht (siehe meine Maßnahme Hausverbot gegenüber Wolfgang Schäfer).</p> <p>Das Gericht möge bitte feststellen, ob und falls ja, welcher von den Fachleuten (i.e. Bauunternehmern, Handwerkern, Rechtsanwälten und Sachverständigen) vom hier gegebenen Kontext in dem Zeitraum von der Vermessung für die Bauarbeiten ab April 2014 bis zu den verschiedenen Begutachtungen bis April 2018 gemäß dem geltenden Recht verpflichtet gewesen wäre, mich auf <u>baurechtliche Mängel oder formale Defizite</u> in meinem als Wohnung und Praxis genutzten Hause hinzuweisen.</p> <p>Wäre B. Schäfer als in meinem Haus tätiger Bauunternehmer verpflichtet gewesen, mich auf baurechtliche Mängel hinzuweisen?</p> | <p>BW5a-x</p> <p>BW5b+c</p> <p>BW5d</p> <p>BW5w</p> |
| <p><b>zu 6.</b></p> <p>6. Von meinen Anwälten seit Frühjahr 2020 durch mich geforderte Tabellen zu den einzelnen Gewerken wg. Wunsch des</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | <p>BW6a-d</p>                                       |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |               |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|
| <p><b>Vergleiches der Gegenseite fehlen bis dato</b></p> <p>Vor dem LG-Termin am 24.05.2016 hatte ich zum Arbeitsessen mit H. Wintergerst eingeladen und wiederholte dabei, was ich schon mehrmals geschrieben hatte: „Wir müssen <u>Anträge stellen</u>, denn wir sind auf der <u>Tatsachenermittlungsebene und wir haben das Vortragsprinzip.</u>“ Dr. Herrmann wollte das nicht und drohte, eine halbe Stunde vor dem Sitzungsbeginn, das Mandat niederzulegen. Meine Antwort darauf war: „Dann muss ich Sie beim Wort nehmen.“ Herr Dr. Herrmann bekam eine spitze Nase und wurde kreideweiß. Ich befürchtete schon einen drohenden Herzinfarkt. Er hat sich auffallend oft entschuldigt und von Tische entfernt und ging wahrscheinlich hinaus zum Telefonieren mit der Gegenseite.</p> <p>Später im Gerichtssaal, als ich mich nicht auf einen windigen Vergleich einließ, durchbohrte RA Knippenberg Dr. Herrmann so sehr mit hasserfüllten Blicken, so als ob er sagen wollte: Können Sie nicht einmal dieses wildgewordene Weib in Zaum halten?? dass Dr. Herrmann neben mir auf dem Stuhl immer kleiner wurde und weiter nach vorne rutschte bis fast unter den Tisch.</p> <p>Manche Anwälte betrieben verstohlen hinter meinem Rücken die Vorbereitung eines Vergleiches, obwohl sie dazu keine rechtliche Grundlage haben.</p> <p><u>Manche wollten mir weismachen, ich hätte dadurch Vorteile.</u><br/> <u>Als ich bereits seit Frühjahr 2020 von meinen Anwälten forderte,</u><br/> <u>sie mögen mir bitte die in Aussicht gestellten Vorteile in einer Vergleichstabelle für jedes einzelne Gewerk beweisen,</u><br/> war Funkstille, nicht in Bezug auf Vergleich, aber in Bezug auf die geforderten Tabellen zur Klarstellung. Selbstredend ließ ich mich auch hier nie auf das gesprochene Wort ein, sondern forderte schriftliche Beweise für ihre Behauptungen.</p> | <p>BW6a-d</p> |
| <p><b>zu 7.</b></p> <p><b>7. Meine Anträge: Feststellungen und Unterlassungen</b></p> <p>a) Das Gericht möge beschließen, dass Fa. Schäfer eine formgerechte nachvollziehbare Rechnung für die Renovierungsarbeiten am Dach der Beklagten und Widerklägerin vorlegen muss, wie von ihr vor Beginn und nach Beendigung der Arbeiten und ebenso von Richter Herrn Grund bereits in der Sitzung am 24.05.2017 gefordert, siehe dortiges Protokoll.</p> <p>b) Das Gericht möge beschließen, dass Fa. Schäfer den Prämienzahlungsnachweis erbringen muss für die Unternehmerhaftpflichtversicherung in Bezug auf die Renovierungsarbeiten an meinem Dach. Es existiert nur eine eMail vom 09.08.2014 zum Thema, aber kein Nachweis.</p> <p>c) Das Gericht möge beschließen, dass die DEKRA den schreibgeschützten Original-Rohdatensatz, der im Hauptgutachten den Berechnungen zugrunde gelegt wurde, vorlegen muss. Analog zu Beschluss vom 12.11.2020 BVerfG, - 2 BvR 1616/18 – Recht auf Einsicht in R o h m e s s d a t e n, auch wenn sie sich außerhalb der eigentlichen Akten befinden, siehe eMail an DEKRA, Udo Kaufmann</p> <p>d) Das Gericht möge beschließen, dass der vom Gericht bestellte Sachverständige Altmann den schreibgeschützten Original-</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |               |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                                                                                                           |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>Rohdatensatz, der in seinem eigenen Hauptgutachten seinen Berechnungen zugrunde gelegt wurde, vorlegen muss.</p> <p>e) Das Gericht möge beschließen, dass RA Herr Rohden den Prämienzahlungsnachweis erbringen muss für die Anwalts-haftpflichtversicherung i. H. v. einer Million EUR für meinen Einzelfall.</p> <p>f) Das Gericht möge beschließen, dass dem Prozessgegner Bertram Schäfer und seinem RA Herrn Knippenberg untersagt wird, Anzeigen gegen mich auf den Weg zu bringen, die mir meine Berufsausübung verunmöglichen sollen (§226 BGB, Schikaneverbot).</p> <p>g) Das Gericht möge beschließen, dass Herr Wintergerst als Hauptgutachter für Statik und als offizieller Sachverständiger für den vorliegenden Fall eingesetzt wird, <u>denn er war es, der maßgeblich zur Wahrheitsfindung beigetragen hat.</u> siehe Ausführungen Punkt 4.</p> <p>h) Das Gericht möge beschließen, dass <u>alle</u> mit dieser Schrift eingereichten <u>Gutachten in das Verfahren eingeführt</u> werden und in der Betrachtung des Falles berücksichtigt werden. Dies wurde von mir bereits mit den Schreiben vom 19.05.17 und 03.04.20, 12.04.2020 und 28.11.2020 an meine Rechtsanwälte gefordert.</p> <p>i) Das Gericht möge beschließen, dass die Sachverständigen Lappan, Kühlwein und Dr. Wieland als Zeugen vernommen werden.</p> <p>j) Das Gericht möge beschließen, dass an den Tagen, an denen Heilbronn Corona HotSpot ist, die Verhandlung umterminiert werden soll, damit wir alle arbeitsfähig bleiben.</p> | <p>BW2b1+2</p> <p>BW5b,c,d</p> <p>BW2aa<br/>Seite2, 2.</p> <p>BW2ab13+14<br/>BW2ab15-17<br/>BW2ab18d+e<br/>BW2ab18a-b</p> |
| <p><b>zu 8.</b></p> <p>8. Historisch:<br/>Inhaltlich verknüpfte Verfahren an anderen Gerichten, Aktenzeichen, chronologische Übersicht. Akten anfordern empfohlen, tabellarische chronologische Übersichten über die Beweis-Unterlagen durch mich erstellt.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | <p>BW8a</p>                                                                                                               |

Hochachtungsvoll

Katharina Gutsche